

Die ALEX-Akademie präsentiert:

Bettina Städter,

Expertin für Persönlichkeits-
und Führungskräftetraining
mit Pferden



Sagen Sie mal,

Manager besuchen Ihre Seminare, um das Führen zu lernen. Wie kann Ihnen ein Pferd als Co-Trainer dabei helfen?

Von einem Pferd bekommt der Manager ein ehrliches, kongruentes und undiplomatisches Feedback. Pferde sind gnadenloser als jeder Mitarbeiter, ohne klare Ansagen tun sie überhaupt nichts.

Wie können die Teilnehmer die neu gewonnenen Erkenntnisse dann in den beruflichen Alltag transportieren?

Lesen Sie dazu eine originale Teilnehmerstimme: »Dein Training hat mich ganz schön aus der Reserve gelockt und an meine Grenzen geführt ... Da gibt es nicht so viele Dinge, die das bewirken. Eben nicht »entkommen zu können« und sich seiner inneren Realität zu stellen und währenddessen eingeladen zu werden, sich bewusst neu zu positionieren, ist eben äußerst intensiv.« (Jens Reulecke, Künstler aus Berlin)

Sind Ihre Trainings auch für Menschen geeignet, die Angst vor Pferden haben?

Klar, das sind mir die liebsten. Weil sich die Angst spätestens nach der zweiten Übung in Respekt verändert, was eine wünschenswerte Eigenschaft ist. Ein respektvoller Umgang miteinander. Übrigens, die meisten Teilnehmer, die meine Trainings oder Coachings besuchen (ca. 60 %), haben Angst vor Pferden.

akademie
aLEX

In jeder Ausgabe von Alex stellt die ALEX-Akademie einen Trainer vor, der wiederum ein Thema zur Diskussion stellt. In diesem Heft ist es Bettina Städter. Schreiben Sie uns Ihre Gedanken zum Thema und gewinnen Sie Gutscheine der ALEX-Akademie im Gesamtwert von 500 €.

Kontakt zur Akademie:
Tina Stegath, TS@OfficeABC.DE

Woher holen Sie sich neue Impulse für Ihre Seminare?

Meine Trainerpferde selbst bringen mich auf neue Ideen. Aber auch mein experimentelles und erlebnisbezogenes Vorgehen – daraus entwickeln sich neue Übungen. Es ist ein ständiger Entwicklungsprozess.

Welche Hobbys haben Sie?

Reiten, Hunde, Tauchen, Oper.

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Folge nie der Menge, nur weil du Angst hast, anders zu sein.

Sind Sie ein ALEX?

Selbstverständlich.



Ein starkes Team: Diplom-Kommunikationswirtin Bettina Städter und ihr Co-Trainer Sa'yaan, ein Vollblutaraber.

Vierbeiniger Trainer und Coach

Persönlichkeits- und Teamtraining mit Pferden

Auf einem Gestüt in der Lüneburger Heide trainieren sechs Teilnehmer ihre Persönlichkeits- und Teamfähigkeit. Denn Pferde sind gnadenloser als jeder Mitarbeiter. Ohne klare Ansage tun sie überhaupt nichts. Von Bettina Städter.

Sa'yaan will nicht. Er steht einfach da. Rührt sich nicht. Blickt in der Gegend herum. Er sieht ein bisschen gelangweilt aus. Er ist nicht sauer. Auch nicht müde. Oder erschöpft. Er kann nur einfach nicht lügen.

Elvira zieht am Strick, erst ein bisschen, dann ein bisschen fester. Sie redet, streichelt, schiebt, flü-

tert – und verzweifelt. Aber es nützt alles nichts. Sa'yaan will nicht, »es war schon ein Erfolgserlebnis, wenn er sich zwischendurch überhaupt mal gerührt hat«, sagt Elvira hinterher.

Pferde sind gnadenlos ehrlich

Pferde sind sensible Tiere, die nach Führung suchen. Aber sie sind vor allem eines: unbestechlich. Menschen lassen sich von einem schicken Anzug, einem dicken Auto oder gutem Aussehen beeindrucken – Pferde nicht.

Eine Journalistin der »Financial Times Deutschland«, die ein Training besuchte, formulierte es

so: »Den Tieren ist es egal, ob jemand Vorstandsekretärin oder Auszubildender ist. Wenn er authentisch ist, kommen sie mit. Wenn er seine Stärke nur vorgibt, bleiben sie stehen. Gnadenlos und ausdauernd. So einfach ist das.« Viele namhafte Unternehmen sind offen für diese Art von Mitarbeiterschulung.

Auch das Team von MeridianSpa hat sich am Pferd erprobt und daraus nachhaltige Erkenntnisse gewonnen. »Vielen Dank für die Magic Moments. Es war ein unvergessliches, da einmaliges Teamtraining, das uns allen viel Spaß gemacht hat. Wir haben viel von- und übereinander gelernt und so war das Training eine tolle Vorbereitung für unser Strategiemeeting am nächsten Tag«, so Valérie Huck, Mitglied der Geschäftsleitung von MeridianSpa.

Eigene Potenziale erkennen

Elvira wedelt jetzt mit einer Fahne – immer wieder, immer heftiger. Aber Sa'yaan hat keine Lust. Sie war zu sehr mit dem Pferd und zu wenig mit der Aufgabe beschäftigt, wird ihr erklärt. Oft hilft schon eine veränderte Körperhaltung, mal muss das Ziel geändert werden oder das Tempo. Manchmal hilft auch intensive Beratung.

»Es fühlt sich dermaßen beschissen an, wenn sich das Pferd nicht bewegt«, sagt die freiberufliche Reissesseurin Inga Majer. Sie hat schon einmal an einem Seminar teilgenommen und weiß: »Alles, was in dem Viereck passiert, bestimmst du. Wenn sich das Pferd nicht rührt, dann weil du nichts machst oder denkst.« So sei das auch beim Bäcker, im Privatleben oder im Job.

Stefanie Meyer ist in einem mittelständischen Unternehmen für die Software zuständig. Nach ihrem ersten Seminar in Asendorf hat sie angefangen, mit einem Mitarbeiter ganz anders zu reden, »irgendwie klarer«, sagt sie. Seitdem hat sie kaum noch Probleme mit ihm. Auch diesmal hat sie etwas gelernt: Das Pferd galoppiert. »Weil ich genau in der Stimmung war, die ich brauche, um andere zu motivieren«, sagt sie. Sie wird das mitnehmen. Und bei der Arbeit anwenden. »Spätestens am Montagmorgen.«

Und meist sind es die Vierbeiner, die den spannendsten Input liefern. Beim Zweibeiner kann dies zu erstaunlichen Einsichten führen, etwa im Hinblick auf Selbst- und Fremdwahrnehmung. Teilnehmende erzählen mir oft, dass sie sich zunächst schwer aus der Reserve gelockt fühlten. Nachher konnten sie sich aber viel mehr öffnen und realistischer einschätzen. Den meisten fällt es schon im Laufe des Trainings sichtbar leichter, Absichten deutlich zu machen – eine wichtige Kompetenz im Arbeitsalltag.

Training und Coaching mit Pferden – was macht diese Methode so spannend?

Eigentlich ist es recht simpel: Ein Pferd prüft, weil dies seiner Natur entspricht, das menschliche Gegenüber und erkennt, ob wir gerade sicher oder unsicher sind, ob wir natürliche Autorität besitzen oder uns hinter einer Maske verstecken, ob wir wissen, wo wir lang wollen. Zurück kommt also ein unbestechliches Feedback zu unserem Arbeitsstil, unserer Körpersprache, unserer mentalen Haltung – etwas, das derart unverstellt kein Mensch uns geben kann.

Über Bettina Städter

Bettina Städter ist Kommunikationswirtin und war lange Zeit Führungskraft in Werbung und Marketing. Nach einem Jahr als Trainerin auf einem Araber-Gestüt in Südafrika absolvierte sie Ausbildungen zur »Persönlichkeitstrainerin für Mensch und Pferd« sowie zum Business Coach und gründete 2007 ihr Unternehmen ZENTAURUS.

ZENTAURUS gehört zu den renommiertesten Anbietern im Bereich pferdegestützte Aus- und Weiterbildung. Mehr als 1.200 Teilnehmer haben bereits diese innovative Trainingsmethode erlebt. An den Hauptstandorten in der Nordheide südlich von Hamburg (Asendorf und Jesteburg) sowie auch deutschlandweit werden Mitarbeiter, Selbstständige und Teams trainiert.